



Zum Haushaltsplan 2024 der Gemeinde Sinzheim

Sehr geehrter Bürgermeister Ernst,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, sehr geehrte
Sinzheimerinnen und Sinzheimer!

Schönen guten Abend!

Und weil's wichtig ist und ernst gemeint ist gleich am Anfang der Dank an
alle, die bei der Gemeinde arbeiten und mehr tun als sie müssten. Auch
unseren Kolleginnen und Kollegen vom Gemeinderat und Ihnen, Herr
Bürgermeister sagen wir Danke für eine Zusammenarbeit, die vielleicht
nicht immer reibungsfrei, aber doch stets voller Respekt ist.

Und jetzt zum Haushalt:

Zahlen stehen für Tatsachen. So ist das auch im Haushalt 2024. Und die
Tatsachen muss man lesen können. Wir stehen 2024 als Gemeinde solide
da, das ist nicht selbstverständlich,
wenn man die turbulente Weltlage, die schwächelnde Wirtschaft und das
Auf und Ab der Inflationsrate ansieht. Sinzheim ist handlungsfähig, kann
neue Projekte in Angriff nehmen und
geplante fortsetzen. Als Beispiel nenne ich die anstehende Neugestaltung
der Landstraße.

Unser finanzielles Rückgrat ist neben der Schlüsselzuweisung des Landes
Baden-Württemberg unser Anteil an der Einkommenssteuer, die Sinzheimer
Bürgerinnen und Bürger entrichten.

Das heißt Sinzheim lebt davon, dass Menschen gerne hier wohnen, dass
sich Familien hier wohlfühlen. Und das ist auch der Anspruch unserer
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Dinge auf den Wege zu bringen, die
Sinzheim zu einem Ort machen an dem man gerne zu Hause ist.

Das Sankt Vinzenz Areal und das provisorische Soccerfeld sind dafür ein
Beispiel und auch die Badestelle in Leiberstung. Das Wasserspiel im Park
und die Möglichkeit zum Schwimmen im Baggersee sind Antworten auf die

zunehmend heißen Sommer und tragen zur Lebensqualität in unserer Gemeinde bei. Im Hintergrund sind es die großen Kooperationen beispielsweise bei der Umgestaltung der Gemeindewerke und bei der Kläranlage, zusammen mit Baden-Baden, die 2023 auf den neuesten Stand gebracht wurde. Auch der Solarpark Waldhof ist ein Baustein dafür, dass Sinzheim zukunftsfähig ist.

Wir haben den neuen Waldkindergarten in Leiberstung auf den Weg gebracht und im Haushalt 24 sind Mittel bereitgestellt, für den Neubau einer Kinderkrippe St. Vinzenz.

Im laufenden Jahr wird das lang geplante Sportzentrum rund um den Platz des SVS realisiert. Ein Projekt bei dem alle Federn gelassen haben, das aber trotz aller Widrigkeiten nicht gescheitert ist, weil alle Beteiligten für Sinzheim noch etwas erreichen wollten.

Wir haben uns im Öffentlichen Nahverkehr engagiert. So dass die Buslinie 207 jetzt auch am Samstag stündlich nach Baden-Baden und zurück fährt. (Bis 19 Uhr)

Die PFC-Problematik hat dazu geführt, dass der Springbrunnen am Friedhof stillgelegt wurde. Wir haben uns im Haushalt 24 dafür eingesetzt, dass das Brunnenbecken nicht zugeschüttet wird, sondern wieder eine attraktive Lösung mit Wasser entsteht. Das mag jetzt nach klein, klein klingen. Aber Tatsache ist, wenn man sich nicht um klein, klein kümmert, wird es auch nichts mit dem Gesamtkonzept von der lebenswerten Gemeinde Sinzheim zwischen Rhein und Reben.

Stichwort: Blühwiesenstreifen. Unsere Fraktion ist jahrelang dafür belächelt worden. Jetzt sind Blühwiesenstreifen ein selbstverständlicher Teil der Gemeindebegrünung. Sie locken nicht nur Insekten an, sondern auch die Ministerin aus Stuttgart. Und unsere Bauhofmitarbeiter haben für ihre kompetente Umsetzung sogar den Landespreis des Projekts „Natur nah dran“ bekommen.

Die Radwegesituation wird zwar stetig aber leider nur langsam besser. Das hat auch damit zu tun, dass vieles auf höherer Ebene feststeckt. Deshalb begrüßen wir es sehr, dass die Gemeinde hier die Dinge auch mal selbst in

die Hand nimmt und im Haushalt Platz dafür findet. Beispielsweise der Lückenschluss des Radwegs zwischen Schiftung und Halberstung und der Zuweg zur Badestelle. Wichtige Unterstützung kam da aus dem Landtag von unserem Grünen Abgeordneten Hans-Peter Behrens.

Jetzt war viel von Geld die Rede, das in Sinzheim direkt investiert wird. Es ist uns aber wichtig, dass nicht nur für das Zentrum Geld fließt. Deshalb haben wir uns immer wieder für die Sanierung der alten Schule und der Bürgerbegegnungstätte in Halberstung eingesetzt und auch für das neue Feuerwehrfahrzeug für Leiberstung. Im Haushalt 2024 sind dafür Mittel bereitgestellt und es geht endlich voran.

Kommen wir nochmal auf die Haupteinnahmequelle Sinzheims zurück. Die Anteile der Einkommenssteuer sind mit 9 Millionen in etwa genauso hoch, wie der größte Ausgabeposten der Gemeinde Sinzheim. Das sind – sie werden es wissen - die Personalkosten.

Und es sind genau diese Personalkosten, die dafür sorgen, dass den Bürgerinnen und Bürgern eine attraktive Gemeinde zur Verfügung steht. Also, das Geld, das direkt von den Bürgerinnen und Bürgern kommt, findet sich genau dort wieder, wo es 1 zu 1 zurück kommt.

Beim Kindergarten und Kita-Personal, bei Sozialarbeitern für Schulen und Jugendarbeit, bei einer Verwaltung, die serviceorientiert arbeitet und einem Bauhof, der sich auch am 24. Dezember um einen Wasserrohrbruch kümmert. Das sind Aktivposten, die Sinzheim bietet. Wenn das alles funktioniert, ist der Grundstein für eine lebendige, lebenswerte Gemeinde gelegt. Und das spiegelt sich im Haushalt 2024 wieder. Wir Grünen verantworten ihn mit und stimmen dem Haushalt 2024 zu.

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Ulrike Alex

Sinzheim, den 28.01.2024